

1615 April 24.

A

VERRECHNUNG VON FORDERUNGEN¹ ZWISCHEN HPTM. [HANS] LEDERGERBER
UND DEM [ZUGER] AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN

"Herr Aman Zuer Lauben lieffert den 24. Aprill A ^o [1]615	
500 Cronen +d a per 2 gl. 20 ss thuett	1250 gl.
<u>Uff Wixell per 260+ thut per 2 ss</u>	<u>13 gl.</u>
Summa ...	1263 [gl.]

Dargegen soll erlegt werden Hauptmann [Hans] Leder	
Gerber [=L e d e r g e r b e r] von Lichtensteg	
[richtig: von Wil]	600 gl.
Herrn Aman 100 doplet spanisch geben thun	575
<u>An schilling</u>	<u>88</u>
Summa ...	1263 [gl.]

"Anno 1616 hatt Herr [Münzmeister von Zug, Kaspar]	
W y s s e n b a c h Jme Herr Hauptman [Hans] Leder-	
gerwer gwertt	500 Müntzgl.
Item einem Botten von synetwegen geben	5 gl."

1) Hptm. Hans Ledergerber von Wil hatte v. 1614 einen Kontrakt seines Vaters Hermann Hans L e d e r g e r b e r selig an Konrad III. Zurlauben verkauft, s. AH 60/148.

Notizen von anderer Hand als der Text. - AH 87, 303 - Blatt 303^V leer

[1712 März oder April] 22.

A

NOTIZEN¹ [VOM CAPITAINÉ-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM
REGIMENT PFYFFER, FRANZ LEONZ MEYENBERG, ZUHANDEN DES
KOMPAGNIEINHABERS BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Als den 21. Febr. [1712] die Recre² Zur Compagnie kohen, habe solche Einer nach dem andern Examiniert, ob sy noch was an Handgelt oder sunsten was zue fordern haben, als haben Wihr nachgesezte gesagt, sy Pretendieren noch Handgelt[:]

Als der [Sdt.] Mathis M e y e r Von Baldingen Badnergebieht [=Grafschaft Baden], fordert noch 1 Thaller Handgelt.

[Sdt.] Hans Gwer [=Johann Goar] Baldiman [=B a l d m a n n] Von Murry, sagt Er sey der Erste alda [1703]³ geworben Worden, und sey ihme noch 1 halb thaler versprochen worden.

[Sdt.] Claus W e b e r sagt Er habe noch 1 thaler zuogueht von dem M.^r

J m h o f f.

[Sdt.] Fridly F r i c k von Wehr aus dem schwartzwald begert noch 1 thaler Handgelt.

[Sdt.] Adam Hüsler [=H ä u s l e r] Von giping [=Gippingen] Badnergebieht, sagt Ihme der M.^r Jmhoff 4 thaller habe Handgelt geben, hermacher habe obiger Jmhoff 3 thaller widerumen von ihme Entlent, und habe solche nicht mehr bekohmen, Es ist Ein Junger Knab Inn Ihrer Rechnung. Werden sy finden gegen obigem Jmhoff Wie Es Ein beschaffenheit hat, als bihte sy Wohlen auch berichten Wan gelt bey der Compagnie Wird sein, ob Man ihme Solches gelt geben Sohl oder nit.

Die drey Man so Unnder die Guardi[kompagnie von B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] kohmen, haben Von dem Wacht Meister [Karl Anton] Bün-tener [=P ü n t e n e r] von ihme an gelt Empfangen in allem M.^r Cadet W i c k a r t hat Enpfangen, und ihme bis auf Paris Reisgelt geben worden als

5 lb.

dem M.^r [Franz Josef] M u o s hat Enpfangen, und bis auf Paris geben in allem

6 lb.

Cadet L a n d t w i n g hat Enpfangen und bis auf Paris ge-
ben

5 lb.

16 lb.

gleich als die Recreu ankohmen, habe ich den Hans Jacob S c h e l l mit dem Wachtmeister [Karl Josef] B o s s a r t nacher Vallenciennes geschickt, welcher heüt den 22. wider annen zurugkohmen, und sagt mihr dass Herr Hauptman [Felix Oswald] Collin [=K o l i n] auf gantz guhter besserung sey, und aus aller gefahr, dan Er Wehre schlecht, Nun aber ist goht sey gedanckt gantz Widerumen besser".

- 1) Ev. handelt es sich hiebei um die Beilage zu einem Schreiben Meyenbergs an Zurlauben.
- 2) Deren Namen s. AH 128, 417 ff.
- 3) s. AH 85/5 Nr. 145: Kompagnie Zurlauben/Andermatt im Regiment Amrhyn in span. Diensten!

Original - AH 87, 304